

Linz, 8. April 2014

## Vereinbarkeit von Beruf und Familie braucht mehr als schöne Worte

*"Erfreut", zeigt sich LAbg. Petra Müllner, Familiensprecherin des SPÖ Landtagsklubs, über die Ankündigung der zuständigen Landesregierungsmitglieder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Landesdienst verbessern zu wollen.*

Für viel bedeutender hält LAbg. Petra Müllner jedoch die Verbesserung der Kinderbetreuungssituation für die große Mehrheit der Oberöreicher/innen. *"Alle Familien in Oberösterreich müssen das Recht auf optimale Kinderbetreuung mit höchster pädagogischer Qualität haben. Vor allem bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren gibt es in Oberösterreich nach wie vor massiven Handlungsbedarf, Oberösterreich liegt hier im Bundesländervergleich an vorletzter Stelle"*, verweist Petra Müllner auf die Faktenlage, die natürlich auch den Familien in Oberösterreich aus der Praxis bewusst ist.

"Schöne Worte alleine werden die Kinderbetreuungssituation jedenfalls nicht verbessern. Es sind schon vorwiegend die Gemeinden die das Kinderbetreuungsangebot vor Ort sichern. Die Gemeinden leisten dieses Arbeit mit teilweise sehr geringen Mitteln, dafür aber mit umso mehr Engagement – hier ist mehr Unterstützung von Seiten des Landes wünschenswert", ergänzt LAbg. Petra Müllner.

Der SPÖ Klub hat zuletzt in der März-Landtagssitzung eine konkrete Initiative zur Verbesserung der Kinderbetreuungssituation in Oberösterreich eingebracht. Diese wurde am 27. März 2014 erstmalig diskutiert. Eine Beschlussfassung ist noch nicht erfolgt.

Pressesprecher Mag. Andreas Ortner  
Kontakttelefonnummer 0664-8299984